



aktiv | bei Audi

WIR

Das Informationsmagazin der IG Metall / Audi Ingolstadt



Auftakt zur Betriebsratswahl

IG Metaller verabschieden einstimmig Kandidatenliste

123 Kandidaten schickt die IG Metall ins Rennen um den Einzug in den Audi Betriebsrat. Das beschlossen am Samstag, 16. November, 1.317 IG Metall Vertrauensleute in Vertretung für rund 29.000 Mitglieder am Standort Ingolstadt.

An der Spitze der Kandidatenliste bestifteten unsere Mitglieder den Betriebsratsvorsitzenden Peter Mosch, den stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Max Wäcker und den Vorsitzenden der IG Metall Vertrauenskörperleitung bei Audi Jörg Schlagbauer. Unsere Vertreter aus allen

Unternehmensbereichen wählten bei der Versammlung auf dem Audi-Werksgelände ihre Kandidaten für die Betriebsratswahl im März 2014. „Das einstimmige Ergebnis zeigt unsere Geschlossenheit und lässt uns die künftigen Themen angehen“, betonte Peter Mosch. Nach Ansicht des Betriebsratsvorsitzenden sei dies ein deutliches Indiz für die Entschlossenheit der Metaller, weiter gemeinsam für die Rechte der Arbeitnehmer zu kämpfen. „Trotz fortschreitender Internationalisierung wollen wir verhindern, dass dafür Arbeitsplätze in Deutschland gestrichen werden“, erklärte Mosch.

Artikelfortsetzung Seite 2

Inhalt

| | |
|---|---|
| Vollversammlung: Auftakt zur Betriebsratswahl | 1 |
| Nutze Deine Stimme! | 2 |
| Betriebsrat holt Q1 nach Ingolstadt | 2 |
| Außerordentlicher Gewerkschaftstag | 3 |
| Audi Europa Ausschuss | 3 |
| Wechsel im Betriebsrat | 4 |
| Weihnachtswünsche | 4 |



Auftakt zur Betriebsratswahl

Gerade die gravierenden Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer in Deutschland seien nicht nur einzigartig, sondern verpflichtend zugleich, um für sichere Arbeitsplätze und gute Arbeitsbedingungen einzustehen.

„Die IG Metall bei Audi will Ingolstadt als zentralen Standort der AUDI AG stärken“, erklärte Jörg Schlagbauer. Dieses Ziel zu erreichen, sei eine Verpflichtung, für die die IG Metall einstehe. „In den vergangenen vier Jahren haben wir viel erreicht bei Audi. Wir haben um die Verlängerung der Beschäftigungssicherung bis 2018 sowie den Erhalt und Ausbau der Ergebnisbeteiligung für die Beschäftigten hart gekämpft und letztendlich gewonnen“, betonte Schlagbauer. Dies seien sehr gute Vorzeichen, um den Standort Ingolstadt auch zukünftig zu stärken. „Wir haben eine starke Liste mit starken Kandidaten. Mit so einer Mannschaft können wir nicht nur selbstbewusst in die Betriebsratswahl gehen, sondern auch in die Audi Zukunft schauen“, so Schlagbauer.

Johann Horn, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Ingolstadt, blickte ebenfalls zuversichtlich auf die Betriebsratswahl. „Die Mitbestimmung der Betriebsräte ist eine zentrale Säule einer sozialen Gesellschaft. Sie ist die Quelle der industriellen Demokratie und damit ein Garant für den sozialen Frieden in unserem Land und in den Unternehmen.“

Unter dem Tagesordnungspunkt Aussprache meldete sich Vertrauensmann Franz-Xaver Brandl aus dem Bereich Montage zu Wort. Er hob positiv hervor, dass sich das Unter-



IG Metaller verabschieden einstimmig Kandidatenliste

nehmen Audi in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt habe und das sei nicht zuletzt Verdienst der IG Metaller bei Audi. Brandl rief jeden einzelnen Gewerkschaftskollegen auf, raus zur Belegschaft zu gehen, denn „jede Stimme zählt!“, so Brandl.

Fakten:

- Die IG Metall bei Audi hat rund 29.000 Mitglieder.
- 1.317 Vertrauensleute wählen repräsentativ für alle Mitglieder die Kandidaten für die Betriebsratswahl.
- 123 Kandidaten aus allen Geschäftsbereichen schickt die IG Metall bei Audi in die Betriebsratswahl im März 2014.
- Die Kandidaten sind zwischen 19 und 61 Jahre alt. 22 Prozent davon sind Frauen.

Nutze Deine Stimme!

Nächstes Jahr im März findet bei Audi die Betriebsratswahl statt.

- Wahltermin:
5. bis 7. März 2014
- Beginn der Briefwahl:
5. Februar 2014
- Es sind 55 Mitglieder des Betriebsrats zu wählen
- Aushang der gültigen Wahlvorschläge:
5. Februar 2014

Betriebsrat holt **Q1** nach Ingolstadt!



Besonders ein Thema hat uns Ingolstädtern in den vergangenen Wochen und Monaten unter den Nägeln gebrannt: Die Fragen nach der Auslastung des Werkes sowie nach unseren Arbeitsplätzen nach dem Wegfall des Q5 nach Mexiko ab 2016.

Als IG Metaller haben wir uns für die Auslastung des Werkes und natürlich für ein Ersatzmodell eingesetzt. Nun konnten wir erreichen, dass wir ab 2016 den Audi Q1 in unseren Werkshallen fertigen!

Der Audi Q1 ist Teil einer breit angelegten SUV-Strategie. Er entsteht auf Basis des Modulare Querbaukastens und wird die Q-Reihe von Audi. nach unten abrunden. Das sichert die Beschäftigung bei Audi in Ingolstadt über das Jahr 2018 hinaus.

Wir freuen uns auf den Audi Q1!



Die Arbeitnehmervertreter der AUDI AG sowie der europäischen Tochtergesellschaften und die Unternehmensleitung wollen die länderübergreifende Zusammenarbeit auf europäischer Ebene fördern. Dazu gründeten sie den Audi Europa Ausschuss.

Gründung Audi Europa Ausschuss

Neue Gesichter im IG Metall-Vorstand

Außerordentlicher Gewerkschaftstag 2013



Alter und neuer IG-Metall-Chef: Berthold Huber und Detlef Wetzel

Demokratie in einer Gesellschaft ist erst dann vollständig und lebendig, wenn auch Demokratie im Betrieb herrscht. Es ist an der Zeit, die Mitbestimmung auszubauen.

sagt Detlef Wetzel,
Erster Vorsitzender der IG Metall

facebook.com/igmetall

Detlef Wetzel wurde zum Ersten Vorsitzenden gewählt. 75,5 Prozent der Delegierten stimmten für den bisherigen Vizevorsitzenden. Wetzel gilt wie sein Vorgänger Huber als Reformler, der die IG Metall stärker für neue Branchen und industrielle Dienstleistungen öffnen will und auch, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Mit 77,73 Prozent wählten die Delegierten Jörg Hofmann zum Zweiten Vorsitzenden der IG Metall. Jürgen Kerner erhielt 97,1 Prozent der Stimmen bei der Wahl zum Hauptkassierer der IG Metall. Als weitere geschäftsführende Vorstandsmitglieder wählten die Delegierten des außerordentlichen Gewerkschaftstages Irene Schulz und Wolfgang Lemb neu in den Vorstand.

Berthold Huber führte die IG Metall seit 2007 an und hat nun sein Amt an der Spitze aufgegeben. Sein Ziel ist die Verjüngung des Vorstands. Wegen seiner guten Drähte in die Politik und seinem Einfluss in den Aufsichtsräten der wichtigen Industriekonzerne, wie beispielsweise Volkswagen und Audi sowie Siemens hat ihn das Magazin „Wirtschaftswoche“ im vergangenen Jahr zum „mächtigsten Manager Deutschlands“ gekürt.

Mit seiner ruhigen und beharrlichen Art hat Huber gemeinsam mit seinem bisherigen Stellvertreter Detlef Wetzel die IG Metall wieder zu einem bestimmenden Machtfaktor in der Bundesrepublik gemacht. Huber hinterlässt ein gut bestelltes Haus: Als einzige Großgewerkschaft im DGB wächst die IG Metall wieder, hatte zuletzt fast 2,3 Millionen Mitglieder und steht wegen einer weitgehenden Streikzurückhaltung in den letzten Jahrzehnten finanziell sehr gut da.

Am Sonntag, 25.11.2013, waren die Delegierten zu dem zweitägigen Gewerkschaftstag in Frankfurt zusammengekommen, um über die künftige Führung der Gewerkschaft zu entscheiden. Die rund 500 Delegierten wählten eine neue Führungsspitze um die Vorsitzenden Detlef Wetzel und Jörg Hofmann. Sie diskutierten zwei Tage unter dem Motto "Kurswechsel: Gemeinsam für ein gutes Leben" die Richtung der IG Metall für die nächsten zwei Jahre.

Arbeit ist keine Ramschware. Arbeit hat einen Wert. Und Arbeit schafft Würde. Ich erwarte, dass man Arbeit den Respekt und die Anerkennung entgegenbringt, die ihr gebührt.

sagt Berthold Huber,
Erster Vorsitzender der IG Metall



Wechsel beim Betriebsrat



Roland Niemeier



Elke Oblinger

Roland Niemeier legt sein Mandat als Betriebsrat nieder. Wir danken dem Kollegen, der sich mit viel Engagement in den Betriebsrat eingebracht hat und wünschen ihm für seine neue Aufgabe nur das Beste.

Elke Oblinger (42), Sachbearbeiterin beim Betriebsrat, rückt in den Betriebsrat nach. Wir wünschen unserer Kollegin einen guten Start und viel Erfolg bei ihren vielfältigen Aufgaben.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachten, ruhige Festtage und ein gesundes neues Jahr. Erholt Euch gut! Gemeinsam mit Euch wollen wir das Jahr 2014 in Angriff nehmen.

Eure IG Metall bei Audi!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

5.-7. MÄRZ 2014 BETRIEBSRATSWAHL

AUDI IN ZUKUNFT

IG Metall

Mitmachen & Gewinnen!

WIR-Sudoku

Lösung:



Name: _____

Kostenstelle/Bereich: _____

Stamnummer: _____

Lösungsabschnitt ausschneiden, mit Namen, Kostenstelle und Stamnummer versehen und bis 14. Januar 2014, bei den Vertrauensleuten abgeben.

Den Gewinnern winken attraktive Preise!

Attraktive Preise
des FC Ingolstadt 04



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | | 6 | | 4 | | | 1 |
| 3 | | | | 8 | | | 6 |
| 5 | 8 | | | | | | |
| 7 | | 1 | | | | | 2 |
| | | 5 | 7 | | 4 | | |
| | | 8 | | B | | 3 | 9 |
| | | | | | 7 | C | 4 |
| 1 | | | 5 | 9 | | | |
| 8 | 2 | | | | | | 3 |

Herzlichen Glückwunsch!

Unter den vielen richtigen Einsendungen wurden folgende weitere Gewinner gezogen:

Monika Lukas (Logistikfachkraft), Joachim Donaubaier (Zerspanungsmechaniker), Maik Scholz (Industriemechaniker), Martina Regnat (Werkzeugmechanikerin), Xaver Rahn (Auszubildender), Jürgen Wänninger (Industrieelektroniker), Hildegard Kummer (Planerin), Thomas Wild (Lackspritzer), Elisabeth Braun (Fachspezialistin)

Als ersten Preis

gibt es ein Trikot und zwei Sitzplatzkarten für ein Heimspiel des FC IN 04 zu gewinnen, gesponsert von Union Lido Vacanze.



Wolfgang Löffler (re.) überreicht den 1. Preis an Dieter Kraus (li.)

1. Preis: Dieter Kraus (Entwicklungsfachkraft)
Er gewann ein Trikot und zwei Sitzplatzkarten für ein Heimspiel des FC IN 04.

Auflösung des letzten WIR-Sudoku:

| | | |
|---|---|---|
| A | B | C |
| 2 | 4 | 8 |

